Abstract zur Diplomarbeit

Gurte sind zum Schliessen da?! – Rückhaltesysteme im Rettungsdienst

Rahel Burger, RS 23 – 26B, Eingereicht zur Diplomerreichung als Rettungssanitäter:in HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Rettungssanität

Praktikumsbetrieb: Rettung Aargau West

Einleitung

Die Transportsicherheit im Rettungsdienst gehört in die tägliche Arbeit. Jedoch wird diese im Arbeitsalltag oftmals zurückgestellt. In der Praxis werden so Patientinnen und Patienten oftmals nicht korrekt gesichert. Basiert auf eigenen Erfahrungen sowie gehörten Diskussionen erfolgte die Motivation mich mit dieser Problematik auseinander zu setzen.

Ziele und Fragestellung

Nebst den folgenden Fragestellungen beinhaltet die Diplomarbeit eine Übersicht der Kinderrückhaltesysteme sowie ein Akronym als Hilfestellung.

- Wie ist die gesetzliche Ausgangslage in Bezug auf den Transport von Patientinnen und Patienten im Rettungsdienst?
- Was gibt es für Möglichkeiten, Personen mit unterschiedlichen Körpergrössen und -gewichten sicher zu transportieren?
- Welche Massnahmen können ergriffen werden, um beim Rettungsdienstpersonal das Bewusstsein des Themas zu schärfen, sowie eine nachhaltige Verbesserung der Sicherung zu erreichen?

Methodik / Material

Die Literaturrecherche erfolgte auf bekannten Datenbanken wie beispielsweise GoogleScholar und OpenEvidence. Dabei wurde die Aktualität überprüft und es wurde darauf geachtet Literatur von verschiedenen Ländern zu verwenden. Zudem wurden Rückhaltesysteme persönlich genau betrachtet.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

In der Diplomarbeit wird die gesetzliche Ausgangslage definiert. Durch eine Auslegeordnung verschiedener Rückhaltesysteme, werden diese kennen gelernt und verglichen. Abschliessend wird ein Akronym vorgestellt, welches der Problematik entgegenwirken könnte.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Es gibt kein universell nutzbares Rückhaltesystem, weshalb Wissen und Sorgfalt des Rettungsdienstpersonals entscheidend sind. Die erstellte Checkliste kann dabei unterstützen, auch unter Stress die Sicherheit zu gewährleisten. Kleine, konsequente Massnahmen können die Sicherheit deutlich erhöhen.